

Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal

Bedeutsame KLBs für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen in der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich

Fachsicht(en): Raumplanung



Lage der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal in Nordrhein-Westfalen
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Im Rahmen des Gutachtens der Landschaftsverbände zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NW) wurden im Jahr 2007 für das Land NRW 139 Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche abgegrenzt und beschrieben. In dieser Objektgruppe sind die Bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiche zusammengefasst, die in der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal liegen oder Anteil an ihr haben.

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich

Fachsicht(en): Raumplanung

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche in der Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltaal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-245722> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

